

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Omid Najafi (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz namens der Landesregierung

Menge der Flüssiggas-Lieferungen am LNG-Terminal Wilhelmshaven

Anfrage des Abgeordneten Omid Najafi (AfD), eingegangen am 21.04.2023 - Drs. 19/1200
an die Staatskanzlei übersandt am 24.04.2023

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz namens der Landesregierung vom 05.05.2023

Vorbemerkung des Abgeordneten

Die Landesregierung setzt, ebenso wie die Bundesregierung, seit 2022 zur Sicherstellung der Energieversorgung in Deutschland auf den Import von verflüssigtem Erdgas (LNG, Liquefied Natural Gas). Laut Bundesnetzagentur entfielen im April 2023 von 3 200 Gigawattstunden Gasimporten nach Deutschland rund 200 auf LNG. Ende dieses Jahres sollen in Deutschland sechs LNG-Terminals für eine Gesamtkapazität von 30 Milliarden Kubikmeter Erdgas in Betrieb sein.

Das erste LNG-Terminal, eine Floating Storage and Regasification Unit (FSRU), wurde im Dezember 2022 in Wilhelmshaven in Betrieb genommen, der erste Tanker traf Anfang Januar 2023 ein. Zwei weitere FSRU-Anlagen sind in Niedersachsen geplant, eine davon ebenfalls in Wilhelmshaven, die andere in Stade. Beide sollen anschließend feste, stationäre Terminals werden.

1. Wann erfolgt nach aktuellem Stand die Inbetriebnahme von weiteren LNG-Terminals in Niedersachsen (bitte aufschlüsseln nach Ort, Betreiberunternehmen, stationär oder FSRU, Kapazität und voraussichtlichem Inbetriebnahmedatum)?

Ort	Vorhabenträger/ Betreiberunternehmen	Stationär/ FSRU	Kapazität	voraus. Inbetriebnahme
Wilhelmshaven	Tree Energy Solutions (TES) / Deutsche Energy Terminal GmbH	FSRU	ca. 4,5 Mrd. m ³ pro Jahr	4. Quartal 2023
Wilhelmshaven	Tree Energy Solutions (TES) und Engie	stationär	ca. 11 Mrd. m ³ pro Jahr	2026
Stade	Hanseatic Energy Hub GmbH / Deutsche Energy Terminal GmbH	FSRU	ca. 5 Mrd. m ³ pro Jahr	4. Quartal 2023
Stade	Hanseatic Energy Hub GmbH	stationär	ca. 13 Mrd. m ³ pro Jahr	2027

2. Wie viele LNG-Tanker haben seit Eröffnung des Standortes in Wilhelmshaven am 17.12.2022 bis zum Stichtag 15.04.2023 Flüssiggas angeliefert (bitte aufschlüsseln nach Datum, Name des Tankers, Herkunftsland des LNG, gelieferter Gasmenge)?

Datum	Name des Tankers	Herkunftsland	gelieferte Gasmenge (in metrischen Tonnen)
03.01.2023	MARIA ENERGY (IMO 9659725)	USA	73 000
16.01.2023	MARAN GAS ITHACA (IMO 9892717)	USA	67 992
22.01.2023	DIAMOND GAS VICTORIA (IMO 9874466)	USA	69 300
31.01.2023	MALANJE (IMO 9490959)	Angola,	67 725
08.02.2023	BW PAVILION ARANTHERA (IMO 9850678)	USA	74 350
17.02.2023	SCHNEEWEISSCHEN (IMO 9771913)	USA	72 760
24.02.2023	MEGARA (IMO 9770945)	Trinidad & Tobago	71 870
03.03.2023	LNG ROSENROT (IMO 9877133)	USA	29 447
11.03.2023	MARAN GAS OLYMPIA (IMO 9732371)	USA	68 980
20.03.2023	GOLAR SEAL (IMO 9624914)	USA	65 528
29.03.2023	ISABELLA (IMO 9874820)	USA	70 000
06.04.2023	MARAN GAS ITHACA (IMO 8982717)	USA	73 175
13.04.2023	MARAN GAS OLYMPIAS (IMO 9732371)	USA	67 794

3. Wie viele Liter Chlorwasser aus den Rohrleitungen der Regasifizierungsanlagen wurden bisher vor Wilhelmshaven in die Jade gespült?

Die FSRU „Höegh Esperanza“ befindet sich bisher aufgrund der nicht ausreichenden Seewasser-Temperatur im sogenannten closed-loop. Dementsprechend wurde über die Rohrleitungen der Regasifizierungsanlage noch kein Prozesswasser in die Jade bei Wilhelmshaven eingeleitet. Zur Regasifizierung des angelieferten LNGs wird die benötigte Wärme derzeit durch Dampferzeuger bereitgestellt.